

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

<b>Federführender Fachbereich</b> <b>Jugend und Soziales</b>	<b>Drucksachen-Nr.</b> <b>329/2000</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Öffentlich</b>
	<input type="checkbox"/>	<b>Nichtöffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>		
<b>Beratungsfolge</b> ▼	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b> (Beratung, Entscheidung)
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>08.06.2000</b>	<b>Beratung</b>
<b>Finanz- und Liegenschaftsausschuss</b>	<b>15.06.2000</b>	<b>Beratung</b>
<b>Rat</b>	<b>27.06.2000</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Bau eines Offenen Jugendtreffs in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes in Paffrath, Franz-Heider-Straße;  
Förderung der Bau-, Einrichtungs- und Betriebskosten**

**Beschlussvorschlag:**

@->

1. Der Förderung der Bau- sowie der Betriebskosten für den Offenen Kinder- und Jugendtreff im Rahmen der Errichtung der Kindertagesstätte wird zugestimmt. Im Haushalt 2000 werden dafür aus Haushaltsstelle 460.9872.0 – Investitionszuschüsse Jugendfreizeitheime – 50.000 DM zur Verfügung gestellt. Im Haushalt 2001 sind die restlichen Mittel zur Baukostenförderung in Höhe von 580.000 DM sowie die erforderlichen Betriebskostenmittel zu veranschlagen. Die Einrichtungskosten sind im Rahmen der richtliniengemäßen Förderung auf Antrag des Trägers zu fördern.
2. Die nicht durch den Folgelastenvertrag finanzierten Investitionskosten von 333.827 DM werden durch den städtischen Haushalt in den Jahren 2000 und 2001 vorfinanziert und später, wenn die Stiftung Scheurer wieder über ausreichende Baumittel verfügt, von dieser zu 100 % übernommen.
3. Der Treff soll in einer Baumaßnahme gemeinsam mit der Kindertagesstätte errichtet werden.
4. Die Baumaßnahme soll ein Kellergeschoss für Musikproberäume beinhalten, sofern es gelingt, das Kellergeschoss zu finanzieren, ohne damit städtische Haushaltsmittel zu binden. Die Bürgermeisterin wird gebeten, entsprechende Verhandlungen aufzunehmen.

<-@

**Sachdarstellung / Begründung:**

@->

siehe Anlage

<-@

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	